

Präsentation Globales Lernen

Präsentation Globales Lernen

Jaques Delors: „Einer der wichtigsten Aufgaben von Bildung ist, eine real existierende, gegenseitige Abhängigkeit in eine freiwillige Solidarität umzuwandeln“.

Mit dem globalen Lernen möchten wir unsere Teilnehmenden unterstützen, sich mit ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten in der Welt zurecht zu finden und zu eigenem Engagement zu ermutigen.

Präsentiert wurden die Ergebnisse der Projekte

["Mein Alltag - Dein Alltag. Lebenswege im Vergleich"](#) und
["Wasser - Das Lebenselexier. Ein Menschenrecht!"](#)

dann am 26. Mai 2011 vor einem großen Publikum.

Sehr persönlich und wertschätzend mit Auszügen aus der eigenen Biografie begrüßte Herr Stadtrat Michael Townsend die Teilnehmenden des Fachbereiches SchulabschlussPLUS der VHS Bochum.

„Das Tor ist das Ziel“, zitierte er aus dem Sport die Wichtigkeit, durch zu halten und den Erwerb eines Schulabschlusses nicht aus den Augen zu verlieren.

Spontaneität und Freude der jungen VHS Teilnehmenden bei der Präsentation bewiesen das EINMALMEHR des Projektunterrichtes, der getragen wird von Menschen unterschiedlicher Kulturen, die sich mit ihrem persönlichen Lebensweg heute vor einem großen Publikum darstellten und Gänsehaut hervorriefen.

Ein graziler Tanz aus Ruanda legte sich wie Balsam auf unsere Seele, nachdem nur Minuten vorher in einer Power Point Präsentation die Armut der Menschen dieses Kontinents dem Publikum unter die Haut zu gehen schien.

Um all dies umzusetzen, braucht es Kooperationen.

An den am 26.5. präsentierten Projekten waren u.a. das Jobcenter Bochum, der Ruhrverband Essen, die Stadtwerke Bochum und viele engagierten Fachreferenten aus Bereichen wie Kunst, Kultur, Fotografie und Medienpädagogik beteiligt.

<http://ssl.vhs-bochum-zbw.de:8443/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=163&pdfview=1>